

Anlage 3 Arbeitsunterlage für den Notfunk-Betrieb

Die nachfolgende Broschüre soll als Arbeitsunterlage für das Shack der OMs dienen, die im Notfunk mitarbeiten. Das gilt natürlich vor allem auch für Klubstationen, die im Notfall als Leitstation arbeiten.

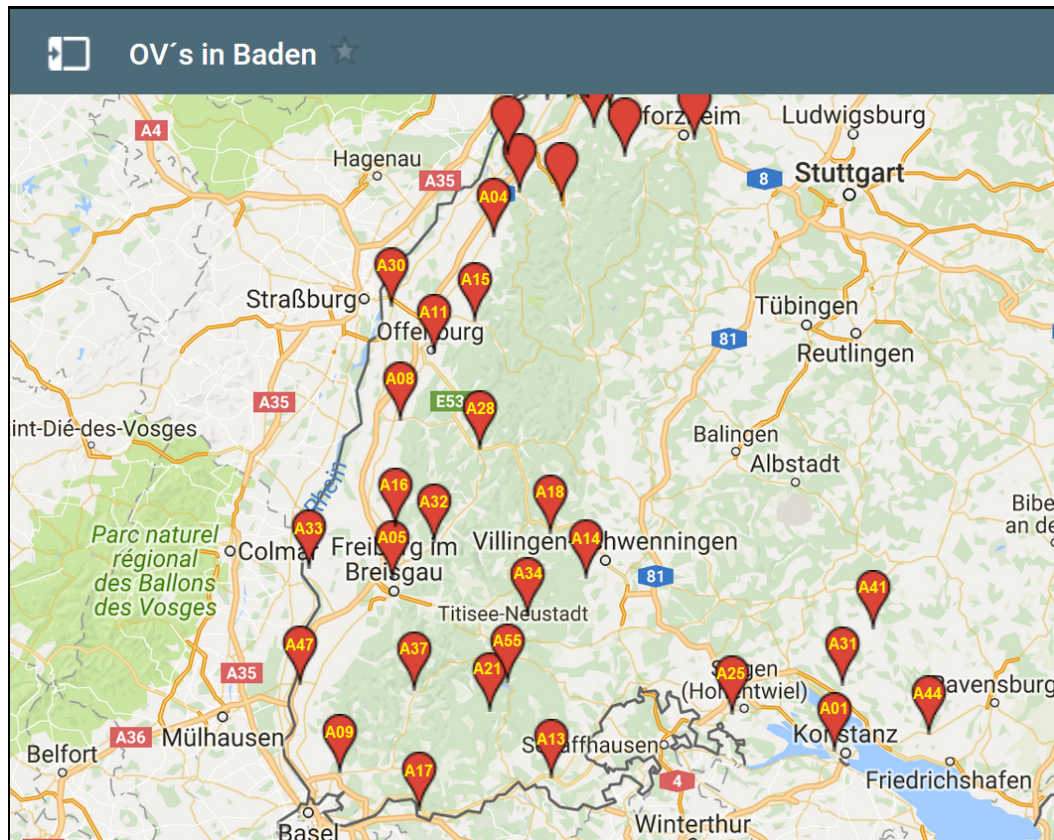
Das Dokument soll als Muster dienen und muss vom jeweiligen Notfunk-Beauftragten um die örtlichen Angaben, wie Telefonnummern usw. ergänzt werden. Die einzutragenden Angaben sind zur Erleichterung gelb markiert. Die Entscheidung, welche Angaben erforderlich sind und in die Arbeitsunterlage aufgenommen werden, bleiben dem jeweiligen Notfunk-Beauftragten überlassen. Eine Übersichtskarte mit den Ortsverbänden und/oder Relaisstellen der Region ist sicher hilfreich.

Diese Muster-Arbeitsunterlage kann als editierbare Text-Datei separat von der DARC-Notfunk-Seite heruntergeladen werden.

Verfasser: Joachim DG4GJL

**Nur für den Gebrauch bei Notfällen und Katastrophen
für Funkamateure! AFuG, AfuV und DV 810.3 beachten !**

Not- und Katastrophenfunk auf Amateurfunkfrequenzen im Distrikt A / Südbaden „OV A33 Kaiserstuhl“



**Notfunkreferent(-beauftragter) A 33:
1. Fred Späthe, DO2GF**

Diese Mappe sollte stets griffbereit sein. Sie dient als Grundlage für einen Notfunkeinsatz der Funkamateure des DARC-Ortsvereines: **A 33, im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald / Markgräflerland.**

Vorbemerkungen

Ein Notfall tritt meistens unvorbereitet ein. Um so Wichtiger ist, dass alle Beteiligten sofort wissen, was zu tun ist.

Inhalt

A - Ausrüstung	Seite 3
- Technische Ausrüstung	
- Persönliche Ausstattung	
B - Vorbereitungen beim Notfunkbetrieb	Seite 4
- vor Betriebsaufnahme	
- Leitstation/en im Distrikt A	
C - Betriebsabwicklung	Seiten 5, 6
- Grundsätze	
- Betriebssprache	
D - Nachrichtenübermittlung	Seite 7
E - Regionale Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	Seite 8
F - Frequenzen der Nachbar-Ortsverbände und UKW-Relais	Seite 9
G - Überregionaler Amateur-Notfunkdienst	Seite 10
H - Internationaler Amateur-Notfunkdienst	Seite 11
I - Nachrichten-Vordruck	Seite 12

Präambel

Das Selbstverständnis des Amateurfunks schließt die Bereitschaft ein, **in Notfällen Funkhilfe** zu leisten. Diese Bereitschaft gründet sich auf die Satzung des DARC.

Amateur-Notfunkverkehr dient dazu, **im Falle einer besonderen Lage im nationalen Bereich** den Nachrichtenverkehr zwischen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) **funktechnisch zu ergänzen**.

Bei Anzeichen einer Notlage sollten die **Notfallfrequenzen** beobachtet werden. Die Leitstation/ en erteilen die Aufträge.

Auch die **Aufnahme von Notmeldungen** anderer Amateurfunkstationen z. B. auf einer Relaisfrequenz, und deren Weiterleitung, ist Aufgabe des Amateur-Notfunks.

Wer sich entscheidet, am Notfunk teilzunehmen, sollte sichergestellt haben, dass er den Funkbetrieb auch ohne Netzstrom (Autobatterie anzapfen?) und nach einem schweren Sturm (Ersatzantenne vorhanden?) jederzeit beginnen (Station immer einsatzbereit?) kann.

A. Ausrüstung

Für eine schnelle Einsatzbereitschaft muss die Ausrüstung jederzeit einsatzbereit sein!

Technische Ausrüstung

- ✓ (Hand-)Funkgerät 2m bzw. 2 m / 70 cm
- ✓ Magnetfußantenne 2m bzw. 2m / 70cm und Kabelsatz
- ✓ Kopf- / Ohrhörer / ext. Mikrofon
- ✓ Zusatz-Akkusätze oder Batterien
für mind. 12 Stunden Betriebszeit
- ✓ Ausreichend Papier / Schreibzeug
- ✓ Uhr
- ✓ Taschenlampe oder Gasleuchte

Editiert DO2GF

B. Vorbereitungen beim Notfunkbetrieb

Ruhe bewahren! Keine Hektik aufkommen lassen!

Vor Betriebsaufnahme

- Sind Deine Familie und Du in Ordnung und abgesichert?
- Ist Dein Eigentum in Ordnung und abgesichert?
- Höre die Notfallfrequenz ab.
- Melde Dich zunächst bei der Leitstation.
- Begib Dich mit Deiner Ausrüstung zum zugewiesenen Einsatzort.
- Stelle Deine Einsatzbereitschaft her, überprüfe Deine Geräte und Geräteverbindungen.
- Melde Dich bei der Leitstelle einsatzbereit und überprüfe die Verständigung.
- Melde Dich bei Deinem Ansprechpartner am Einsatzort.

Eine geordnete Abwicklung ist Voraussetzung für effizienten Notfunkbetrieb!

Leitstation/en im Distrikt A / OV **A33 Kaiserstuhl**

Rufzeichen: **D?0???**

Notfallfrequenz: **145,500 MHz FM Simplex**
433.500 MHz FM Simplex

OV- Frequenz **144.550 MHz FM Simplex** Ausweichfrequenz: 145,xxx MHz FM Simplex

Standort: Fred Späthe,
Steingässle 5
79206 Gündlingen
Locator: {Locator} UTM: {JN_38 TA}

Erreichbarkeit: **Telefon: +49 7668 - 950100**
eMail p.winlink KW 80m 1. DO2GF@winlink.org

Anweisungen der Leitstation/en sind zu beachten.

Weitere Informationen beim :

TEL / ILS Freiburg **Landkreis Bsg./Hschw.**
Eschholzstr.118, 79106 Freiburg
Tel.: 112

Grundsätze

Halte die Frequenzen frei.
Sende nur, wenn es nötig ist.

Hast Du nicht verstanden, ob Du gerufen wurdest?
Warte und Schweige – Die Leitstation wird wieder rufen.

Beobachte die Notfunk-Frequenzen kontinuierlich.

Stelle die geringste Sendeleistung für eine sichere Übermittlung ein - das schont die Akkus.

Mach' keine Dauerdurchgänge -
Übermittele alle wichtigen Daten kurz und wortgetreu.

Lege Umschaltpausen ein,
ein Notruf wird Dir dankbar sein!

Der Notfunkbetrieb wird nach den internationalen Regeln
des Amateurfunks abgewickelt.

Grundsätze

Grundsätzlich ist nur Funkverkehr mit der/den Leitstation/en
zugelassen, nicht unter den Notfunkteilnehmern!

Sprich den Anruf so schnell wie möglich, aber:
ein Nachrichtentext muss mitgeschrieben werden können!

Bestätige empfangene Meldungen mit „Verstanden“.

Sprich klar und deutlich.

Denke, *bevor* Du sprichst.

Verwende nur Klartext, keine Q-Gruppen.

Prüfe nach einer Änderung der Bedingungen (Wellen-aus-
breitung *oder* eigene Station) erneut die Verständigung.

Melde Dich ab, wenn Du weg musst!

Lasse Dich ablösen, wenn Du merkst, dass Du müde oder
unkonzentriert wirst.

C. Betriebsabwicklung

Folgende Betriebssprache wird im Sinne einer schnellen und sicheren Übermittlung angewendet:

Betriebssprache

- DK 0 BOS, hier ist *DB 3 OJ*,
ich habe eine Nachricht, kommen !
 - Hier ist DK 0 BOS, ich bin bereit, kommen !
- Nachricht beginnt:
...
[*siehe IARU-Prozedur*]
...- Nachrichtenende, kommen !
 - Verstanden, Ende !

Betriebssprache

Wurden Nachrichtenteile nicht zweifelsfrei aufgenommen,
muss nachgefragt werden:

- Wiederhole alles!
- Wiederhole alles zwischen ... und ...
- Wiederhole Wort vor / nach
 - Ich wiederhole ...
- Buchstabiere ...
 - Ich buchstabiere...

D. Nachrichtenübermittlung

**Wir übernehmen „nur“ die Übermittlung –
für den Inhalt sind andere verantwortlich!**

Nachrichtenübermittlung

Übermittele nur wahrheitsgemäße Informationen,
kennzeichne Vermutungen als solche.

Gib Informationen wortwörtlich wieder,
verändere oder kürze nichts.

Authentifiziere Nachrichten:

- Wer hat sie Dir gegeben
- Wann wurde sie Dir gegeben
- Was genau wurde Dir gesagt

Initiiere selbst möglichst keine Nachrichten. Wenn doch, be-
nutze die „5 W“.

Benutze den beigelegten Nachrichtenvordruck.

Die 5 W

Sammele Informationen, indem Du zuhörst:

WO ? Genauer Ort des Notfalls

WAS ? Was ist passiert; Was ist zu tun

WIEVIEL ? Verletzte / Betroffene

WELCHE ? Arten von Verletzungen / Schäden

WARTEN ! Die Leitstation beendet die Verbindung !!!

Notrufnummern:

Polizei 110

Feuerwehr 112

Integrierte Leitstelle **112**
(Feuerwehr und Rettungsdienst)

Nicht vergessen, dass man die notmeldende Station evtl.
wieder erreichen muss. Deshalb **Rufzeichen, Frequenz
und ggf. Uhrzeit** zwecks Rückruf vereinbaren.

E. Regionale Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

NOTRUFNUMMERN: RETTUNGSLEITSTELLE ILS POLIZEINOTRUF 110 FEUERWEHR 112

Behörde / Organisation im LK. SHG.	Standort	Telefon	Ansprechpartner / @mail
Polizei Revier Breisach	Müllheimerstr. 1, 79206 Breisach	+49 (0)7667 - 91170	
Wasserschutzpolizei Revier Breisach	Breisach - Vogelgrun	+49 (0)7667 - 9117222	
Bundespolizei Revier Freiburg	Wentzingerstr. 23, 79106 Freiburg	+49 (0)761- 202730	
Bundespolizei Revier Neuenburg	Engetal 2, 79588 Efringen-Kirchen	+49 (0)7628 –80590	
Technisches Hilfswerk OV Breisach	Müllheimerstr. 7, 79206 Breisach	+49 (0)7667-940548	@:ov-breisach@thw.de
Technisches Hilfswerk OV Freiburg	Hermann-Mitschstr. 21, 79100 FR	+49 (0)761- 506801	@:ov-freiburg@thw.de
Technisches Hilfswerk OV Müllheim	Neuenburgerstr.11,79379 Müllheim	+49 (0)7631 - 13231	@:ov-muell-heim@thw.de
Krisenmanagement Landkreis Brsg./Hschw. Sachgebiet 6: Information und Kommunikation Aussenstelle Breisach	Stadtstr.2, 79104 Freiburg Europaplatz , 79206 Breisach	+49 (0) 761-21870	xxx
Feuerwehr Breisach-Gündlingen	Ihringerstr.23, 79206 OT Gündlingen	+49 (0)7668-9951490	
:			
Bundes Netz Agentur BNA	zentrale Störmeldeannahme	+49 4821 - 89 5555	
DARC – Notfunkreferent Distrikt A Baden	Stefan Oliver Schlag DL7NTY		DL7NTY@darc.de
stv. Notfunkreferent Distrikt A Baden	Timm Schunck Karlsruhe A12	+49(0)173-267 34 30	DL4FLY@darc.de
DARC Distriktbeauftragter A	Klaus Kuhnt, Unterkirnach	+49(0)7721-9165042	DF3GU@darc.de

--	--	--	--

F. Frequenzen der Nachbar-Ortsverbände und UKW-Relais

auf 2m (144-146 MHz) und 70cm (430-440 MHz) und 10m (28.000 – 29.000 MHz)

OV-Frequenzen {Beispiel}

A 05	Freiburg	145,525	433.500	28.600
A 08	Lahr	145.775	439.400	
A 09	Dreiländereck	145.3125	434.775	
A 14	Schwarzwald / VS	145.475	145.325	145.400
A 16	Emmendingen	k.A.		
A 17	Bad Säckingen	k.A.		
A 28	Haslach		439.000	
A 33	Kaiserstuhl	145.575		
A 34	Titisee	144.5875	438.900	
A 37	Wiesental Todtn.	145.275		
A 34	Titisee		438.900	
A 28	Haslach		439.000	
A 47	Markgräflerland	145,450	433.450	439.175

UKW- Relais, 70cm- Band –Südbaden

DB0FB	Feldberg	- 438,900
DB0FRG	Schauinsland	- 438,700
DB0LHR	Lahr	- 439,400
DB0TN	Brandenkopf	- 439,000
DB0DB	Blauen	- 439,175 CTCSS 100Hz
DB0ZF	Kaiserstuhl	- 438.850

UKW- Relais, 2m- Band –Südbaden-

DB0LHR	Lahr	- 145,775
DB0WX	Triberg-Stöcklewaldturm	- 145,7875
DB0XR	Lörrach	- 145,7125
DB0YH	Höchenschwand	- 145,675
DB0ZF	FR-Kaiserstuhl	- 145,750

Digitale Relais Südbaden

D-Star - Relais,

DB0DB	Blauen	- 439.5875
-------	--------	------------

C4FM - Relais Südbaden

DB0DB	Blauen	- 439.175
-------	--------	-----------

G. Überregionaler Amateur-Notfunkdienst

Für diese Aufgabe muss eine Landkarte (Auto-Atlas?) des gesamten hörbaren Bereiches griffbereit sein.

Hörbereitschaft auf UKW-Relais

Um bei örtlichem Ausfall der öffentlichen Kommunikation (Telefon-/ Handynetze) Notmeldungen von Amateurfunkstationen aufnehmen zu können, sollten **überregionale Relaisfrequenzen abgehört** werden.

Notmeldungen werden **möglichst an die zuständigen Leitstellen** der Hilfsorganisationen (Polizei, Feuerwehr/ Rettungsdienst) weitergegeben. Für den von **SHG** via Relais hörbaren Bereich in **Baden-Württemberg** sind diese Rufnummern rechts aufgeführt.

Für andere Bereiche wird die Meldung an das **Lagezentrum beim Innenministerium** weitergegeben:

Baden-Württemberg, Stuttgart: 0711 / xxx

Polizeidienststellen / ILS **Südbaden**

Kreis / Stadt	Polizeilagezentrum	ILS Leitstellen
		Vorwahl / 19222 oder:
Freiburg	0761 / 8820	0761 / 2013315
Emmendingen	07641 / 5820	07641 / 46010
Lörrach	07621 / 1760	07621 / 15150
Konstanz	07531 / 9950	07531 / 19222
Offenburg	0781 / 211490	0781 / 9237980
Villingen-Schwenningen	07721 / 6010	07721 / 89880

H. Internationaler Amateur-Notfunkdienst

Grundsätzlich wird jede Amateurfunkfrequenz, auf der ein Notruf abgesetzt wird, automatisch zur Notfunkfrequenz. Für alle nicht am Notruf beteiligten Stationen gilt dann: Sendebetrieb einstellen und zuhören!

International vereinbarte Notfunkfrequenzen

Notfunkfrequenzen (CoA) gem. IARU Bandplan

Kurzwelle (KW)

80m	3.760 kHz	Aktivitätszentrum Region 1 Notfunk
40m	7.110 kHz	Aktivitätszentrum Region 1 Notfunk
20m	14.300 kHz	Aktivitätszentrum weltweiter Notfunk
17m	18.160 kHz	Aktivitätszentrum weltweiter Notfunk
15m	21.360 kHz	Aktivitätszentrum weltweiter Notfunk

Notfunkfrequenzen gem. nationaler Festlegung

Ultrakurzwelle (UKW)

2m	145,500 MHz FM (S20)	(mobil) Anruf
70cm	433,500 MHz FM	Anruf International

Zusätzliche KW-Frequenz in DL, OE, HB, I (Südtirol):

80m	3.643 kHz LSB
-----	---------------

Deutschsprachige Notfunk-Runden

Frequenz für alle SSB-Runden:

Kurzwelle (KW)

80m	3.643 kHz LSB +/- QRM
-----	-----------------------

DL (DARC)

Jeden 1. Freitag im Monat
16:30 UTC Vorlog
17:00 UTC Rundspruch
anschließend Bestätigungsverkehr

OE (OeVSV - ARENA)

Jeden 1. Mittwoch im Monat
19:45 Ortszeit

I (Südtiroler Notfunkrunde)

Jeden 2. Mittwoch im Monat
19:45 Ortszeit

OE PACTOR-Notfunkrunde (OeVSV – ARENA)

Jeden 1. Mittwoch im Monat
18:00 – 19:30 Ortszeit
80m 3.616 kHz Dial USB

Notfall-Telefonnummern

	Tel.	Fax	Email
<u>DARC Deutscher Amateur-Radio-Club</u> <u>Referat Not- und Katastrophenfunk</u> Michael Becker, DJ9OZ	030-8051223	030-80602193	Notfunk@darc.de
<u>Auswärtiges Amt (incl. Krisenreaktionszentrum)</u> Bürgerservice	030-1817 0 030-1817-2000	030-1817 3402 030-1817 51000	buergerservice@diplo.de
<u>Bundesministerium des Inneren</u>	030-18681-0	030-18681-2926	poststelle@bmi.bund.de
<u>BBK Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe</u> <u>Abt. I (Krisenmanagement)</u>	022899-550-0	022899-550-162	poststelle@bbk.bund.de BBK-Abteilung-I@bbk.bund.de
<u>DGzRS Seenotleitung (MRCC) Bremen</u>	0421-53687-0	0421-53687-14	info@seenotretter.de
<u>MAR Medical Assistance Radio</u> Wilhelm Zieg, DK8WL	06164-913430		wilhelm.zieg@t-online.de

I. Nachrichten-Vordruck

		Nachrichtenformular nach IARU-Notfunkprozedur			DARC Referat Not- und Katastrophenfunk Stand: 1/2015																	
Nummer <i>Number</i>	Dringlichkeit <i>Precedence</i>	Ursprungsstation <i>Station of Origin</i>	Anzahl Wörter Text <i>Word Count in Text</i>	Ursprungsort <i>Place of Origin</i>	Uhrzeit Erstellung <i>Filing Time</i>	Datum Erstellung <i>Filing Date</i>																
	☐ Notfall <i>Emergency</i> ☐ Dringend <i>Priority</i> ☐ Normal <i>Routine</i>				hh-mm	TT-MM-JJ																
Empfänger <i>Address</i>																						
Text <i>Text</i>																						
Absender <i>Signature</i>																						
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;"> Empfangen von <i>Received from</i> </td> <td style="width: 25%;"> Frequenz <i>Frequency</i> </td> <td style="width: 25%;"> Zeit <i>Time</i> </td> <td style="width: 25%;"> Datum <i>Date</i> </td> </tr> <tr> <td></td> <td>MHz</td> <td>hh-mm</td> <td>TT-MM-JJ</td> </tr> </table>				Empfangen von <i>Received from</i>	Frequenz <i>Frequency</i>	Zeit <i>Time</i>	Datum <i>Date</i>		MHz	hh-mm	TT-MM-JJ	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;"> Gesendet an <i>Sent to</i> </td> <td style="width: 25%;"> Frequenz <i>Frequency</i> </td> <td style="width: 25%;"> Zeit <i>Time</i> </td> <td style="width: 25%;"> Datum <i>Date</i> </td> </tr> <tr> <td></td> <td>MHz</td> <td>hh-mm</td> <td>TT-MM-JJ</td> </tr> </table>			Gesendet an <i>Sent to</i>	Frequenz <i>Frequency</i>	Zeit <i>Time</i>	Datum <i>Date</i>		MHz	hh-mm	TT-MM-JJ
Empfangen von <i>Received from</i>	Frequenz <i>Frequency</i>	Zeit <i>Time</i>	Datum <i>Date</i>																			
	MHz	hh-mm	TT-MM-JJ																			
Gesendet an <i>Sent to</i>	Frequenz <i>Frequency</i>	Zeit <i>Time</i>	Datum <i>Date</i>																			
	MHz	hh-mm	TT-MM-JJ																			

Liste von OMs mit Winlink / Winmore / Pactor – Anbindung

DARC OV	Callsign	Name	Vorname	QTH	E-Mail
A 05					
A 16					
A 18					
A 33	DO 2 GF	Späthe	Fred	Breisach JN38TA	DO2GF@winlink.org
A 34					
A 47	DH 0 GDE	Denzer	Stephan	Feldberg JN37TS	DH0GDE@winlink.org
Noch inaktiv !	DG 4 GJL	Lemke	Joachim	Bötzingen JN38UB	DG4GJL@winlink.org
A 47	DL1GRC	Raunitschke	Sascha	Kandern JN37TQ	DL1GRC@winlink.org
A47	DF7RW	Werner	Rawan	Merdingen JN38UA	DF7RW @winlink.org
Distr. A NF	DL5DG	Krupp	Stefan	Muggensturm JN48DU	DL5DG@winlink.org

Liste von OV Feststationen Südbaden

DARC OV	Rufzeichen	QTH	Locator	Festnetz
A 05 Freiburg	DK 0 FR	Freiburg	JN 38 WA	+49 761 50 10 20
A 09 Dreiländereck				+49
A 14 Schwarzwald		Villingen	JN 48 FA	+49
A 16 Emmendingen	DK 0 EM	Emmendingen	JN	+49
A 18 Furtwangen	DL 0 FIS	Neueck	JN 38 CB	+49 7723 929 19 55 +49 160 994 582 25 (Stationsleiter FIS)
A 34 Titisee-Neustadt	DK 0 TI	Schwärzenbach	JN 43 CW	+49
A 47 Markgräflerland	DK 0 GSM	Müllheim	JN 37 TT	+49 7631 176 149